

AKTIEN GESELLSCHAFT
der LODZER ELEKTRISCHEN ZUFUHRBAHNEN.

8^{ter} Rechenschaftsbericht

für das Jahr 1915.



LODZ,

Druck von J. Szcześniewski ./. Lodz, Petrikauer-Str. № 118.

1916.

Geprüft und freigegeben durch die
Kaiserlich Deutsche Presseabteilung
Lodz, den 9. Mai 1916.

Die Verwaltung der Gesellschaft.

Mitglieder der Verwaltung:

Dr. Alfred Biedermann, Präses

Heinrich Grohmann

Eduard Herbst

Julius Baron Heinzel

Karl v. Scheibler.

Kandidaten:

Stanislaus Lorenz

Theodor Meierhoff

Wiesław v. Gerlicz.

Revisions-Kommission:

Karl Wilhelm v. Scheibler

Ernst Wever

Isidor Zand.



Bericht der Verwaltung

für das Jahr 1915.

Das achte Exploitationsjahr der Akt. Ges. der Lodzer Elektrischen Zufuhrbahnen umfasst die Zeit vom 1. Januar 1915 bis 31. Dezember 1915.

Die Einnahmen der einzelnen Linien stellen sich im Verhältnis zum Vorjahre 1914 wie folgt:

1. Die Einnahmen des Jahres 1914 von der Linie „Lodz-Zgierz“ betragen . . .	Rbl. 155,324.47 Kop.
„ „ „ „ 1915 „ „ „ „ „ „ „ „ „ „	„ 149,479.88 „
Die Einnahmen verringerten sich um 3,76%, das ist um	Rbl. 5,844.59 Kop.
2. Die Einnahmen des Jahres 1914 von der Linie „Lodz-Pabianice“ betragen . .	Rbl. 207,903.03 Kop.
„ „ „ „ 1915 „ „ „ „ „ „ „ „ „ „	„ 163,934.64 „
Die Einnahmen verringerten sich um 21,15%, das ist um	Rbl. 43,968.39 Kop.
3. Die Einnahmen des Jahres 1914 von der Linie „Lodz-Alexandrow“ betragen .	Rbl. 81,199.64 Kop.
„ „ „ „ 1915 „ „ „ „ „ „ „ „ „ „	„ 90,179.49 „
Die Einnahmen vergrößerten sich um 11,06%, das ist um	Rbl. 8,979.85 Kop.
4. Die Einnahmen des Jahres 1914 von der Linie „Lodz-Konstantinow“ betragen .	Rbl. 63,388.16 Kop.
„ „ „ „ 1915 „ „ „ „ „ „ „ „ „ „	„ 66,963.07 „
Die Einnahmen vergrößerten sich um 5,64%, das ist um	Rbl. 3,574.91 Kop.

Die Gesamtausgaben der Exploitation pro Werst betragen:

im Jahre 1913	Rbl. 6,841.57 Kop.
„ „ 1914	„ 6,821.87 „
„ „ 1915	„ 7,497.92 „

so dass der Exploitationskoeffizient beträgt:

im Jahre 1913	Rbl. 62,75%
„ „ 1914	„ 73,81%
„ „ 1915	„ 88,72%

Der vorliegende Bericht enthält:

1. Uebersicht der Jahresschluss-Bilanz per 1. Januar 1916.
2. Bilanz per 1. Januar 1916.
3. Beilage № 1 zur Bilanz (Bahnkosten-Konto).
4. Beilage № 2 zur Bilanz (Rollendes Material).

Den Gewinn für das Jahr 1915 im Betrage von Rbl. 53,486.75 Kop.

wurde bestimmt in folgender Weise zu verteilen:

a) 2% für das Reservekapital, gemäss §§ 26 u. 28

des Statuts der Gesellschaft. Rbl. 1,069.74 Kop.

b) Tilgung und Zinsen von Obligationen, gemäss

§ 28 des Statuts der Gesellschaft. „ 57,922.50 „

c) Amortisation des Aktienkapitals, gemäss §§ 23

u. 28 des Statuts der Gesellschaft. „ 15,471.84 „ Rbl. 74,464.08 Kop.

Der Verlust für das Jahr 1915 Rbl. 20,977.33 Kop.

wurde beschlossen aus dem Ueberschusse des Jahres

1914 in der Höhe von Rbl. 21,582.66 Kop. zu

decken und den Rest von Rbl. 605.33 Kop. auf die

Rechnung des Jahres 1916 vorzutragen.

Die VERWALTUNG der GESELLSCHAFT:

Dr. A. Biedermann

H. Grohmann

E. Herbst

J. Baron Heinzel

K. v. Scheibler.

UEBER

AKTIVA.

der Jahresschluss-Bilanz der Lodzer elektri

№ №	BEZEICHNUNG der ABTEILUNGEN	Rbl.	Kop.	Anmerkung
I.	Kosten der Bahn	2,408,009	50	
II.	Mobilien und Materialien	636,030	98	
III.	Barbestände	67,318	59	
IV.	Debitoren	242,353	01	
V.	Ausgaben nicht zur Exploitation gehörig	57,922	50	
VI.	Exploitationsausgaben	420,708	30	
		3,832,342	88	

Buchhalter: E. Hoffman.

SICHT

schen Zufuhrbahnen per 1. Januar 1916.

PASSIVA.

N ^o N ^o	BEZEICHNUNG der ABTEILUNGEN	Rbl.	Kop.	Anmerkung
I.	Kapital der Bahn	2,377,200	—	
II.	Kapital der Mobilien und Materialien	607,790	85	
III.	Kredite	333,830	11	
IV.	Kreditoren	39,326	87	
V.	Exploitationseinnahmen	474,195	05	
		3,832,342	88	
	Anmerkung:			
	Exploitationseinnahmen			474,195.05
	Abzüglich: der Exploitationsausgaben	420,708	30	
	2% für das Reservekapital, gemäss §§ 26 u. 28	1,069	74	
	des Statuts der Gesellschaft			
	Tilgung und Zinsen von Obligationen, gemäss § 28 des Statuts der Gesellschaft	57,922	50	
	Amortisation des Actienkapitals, gemäss §§ 23	15,471	84	495,172.38
	u. 28 des Statuts der Gesellschaft			
	Verlust für das Jahr 1915			20,977.33
	d. i. 0,88% von einem Kapital von			
	Rbl. 2,377,200.—Kop.			

Direktor: W. v. Gerlicz.

B I L

AKTIVA.

der Lodzer elektrischen Zufuhr

		Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.
I. Kosten der Bahn.					
1	Bahnkosten-Konto			2,408,009	50
II. Mobilien und Materialien.					
2	Konto des rollenden Bestandes	516,697	82		
3	Inventar-Konto	31,742	66		
4	Konto der neuen Vorräte	85,760	13		
5	Altmaterialien-Konto	1,830	37	636,030	98
III. Barbestände.					
6	Kassa-Konto	1,062	24		
7	Wertpapiere-Konto	2,063	60		
8	Konto der Wertpapiere des Reservekapitals	6,353	04		
9	Konto der Wertpapiere des Amortisationskapitals	15,428	71		
10	Konto der Depositen bei der Handelsbank in Lodz	24,000	—		
11	Konto der Handelsbank in Lodz (Baukapital)	18,411	—	67,318	59
IV. Debitoren.					
12	Konto der Gesellschaft der Industriellen des Lodzer Rayons für Kohleneinkauf	3,850	—		
13	Konto diverser Debitoren	233,289	42		
14	Konto der Eisenbahn-Verwaltung (Pensions-Fonds)	3,238	71		
15	Gehaltsvorschusskonto	450	61		
16	Uebergangs-Summen	1,524	27	242,353	01
V. Ausgaben nicht zur Exploitation gehörig.					
17	Amortisations- und Zinsen-Konto des Obligationskapitals	57,922	50	57,922	50
VI. Exploitationsausgaben.					
18	Exploitationsausgaben-Konto	420,708	30	420,708	30
				3,832,342	88

Buchhalter: E. Hoffman.

A N Z

bahnen per 1. Januar 1916.

PASSIVA.

		Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.
I. Kapital der Bahn.					
1	Bahnkostenkapital-Konto			2,377,200	—
II. Kapital der Mobilien und Materialien.					
2	Konto des Kapitals des rollenden Bestandes	516,697	82		
3	Inventarkapital-Konto	31,742	66		
4	Betriebskapital-Konto	57,520	—		
5	Altmaterialienkapital-Konto	1,830	37	607,790	85
III. Kredite.					
6	Reservekapital-Konto	32,894	89		
7	Amortisations-Konto des Actienkapitals	73,148	80		
8	Konto des Fonds für Unfälle	80,122	55		
9	Konto des Fonds der Spar- und Unterstützungskasse der Angestellten	3,905	10		
10	Konto der nichtbezahlten gezogenen Obligationen	11,400	—		
11	Konto der nichtbezahlten Obligationenkupons	30,948	63		
12	Reservekapital zur Deckung der Kriegsverluste	20,908	57		
13	Depositen-Konto	27,100	—		
14	Baukapital-Konto	18,411	—		
15	Uebergangs-Summen	34,990	57	333,830	11
IV. Kreditoren.					
16	Angestelltenkautionen-Konto	14,255	50		
17	Lieferantenkautionen-Konto	250	—		
18	Konto des Pensionsfonds bei der Eisenbahnverwaltung	3,238	71		
19	Konto des zu Gunsten der Actionäre verbliebenen Reingewinnes vom Jahre 1914.	21,582	66	39,326	87
V. Exploitationseinnahmen.					
20	Bruttoeinnahmen-Konto	474,195	05	474,195	05
				3,832,342	88

Direktor: W. v. Gerlicz.

Beilage № 1 zur Bilanz.

Zu den Konten № 1 der Aktiva und Passiva.

BAHNKOSTEN-KONTO	Rbl.	Kop.
Kosten der Bahn per 1. Januar des Geschäftsjahres:		
Baukosten der Zufuhrbahnen „Lodz-Zgierz“ und „Lodz-Pabianice“, gemäss des am 25. Februar 1909 bestätigten Kostenanschlags	997,200	—
Baukosten der Zufuhrbahn „Lodz-Aleksandrow“, gemäss Kostenanschlag № 1	334,755	—
Baukosten der Zufuhrbahn „Lodz-Konstantinow“, gemäss Kostenanschlag № 2	260,069	—
Baukosten der Zufuhrbahn „Lodz-Ruda-Pabianicka“, gemäss Kostenanschlag № 3	73,987	—
Kosten der Verlängerung der Zufuhrbahn „Lodz-Pabianice“, gemäss Kostenanschlag № 4	24,909	—
Druckkosten der Actien und Obligationen	9,280	—
Kosten des Umbaus der Linie „Lodz-Pabianice“, gemäss Kostenanschlag № 5	52,015	63
Kosten des Umbaus der Linie „Lodz-Zgierz“, gemäss Kostenanschlag № 6	118,677	87
Kosten des Ergänzungskostenanschlags № 7 betr. den Bau der Zufuhrbahnen „Lodz-Konstantinow“ und „Lodz-Aleksandrow“	34,206	—
Kosten der Erweiterung der Linie „Lodz-Zgierz“, gemäss Kostenanschlag № 8	328,840	—
Kosten der Erweiterung der Linie „Lodz-Pabianice“, gemäss Kostenanschlag № 9	174,070	—
	2,408,009	50

Beilage № 1 zur Bilanz.

Zu den Konten № 1 der Aktiva und Passiva.

[illegible]

ROLLENDES

					Rbl.	Kop.
EINNAHMEN.						
Kosten des rollenden Bestandes per 1. Januar des Geschäftsjahres:						
Passagiermotorwaggons II und III Klasse (Mikst) á 14 Tonnen Gewicht, auf zwei zweiachsigen amerikanischen Drehgestellen (Maksimum Trucks), mit zwei elektrischen Motoren á 39 HP. und vollständiger elektrischer Ausrüstung 10 Stück á Rbl. 10,200.—					102,000	—
Passagiermotorwaggons II und III Klasse (Mikst) mit 52 Plätzen á 14 Tonnen Gewicht, auf zwei zweiachsigen amerikanischen Drehgestellen (Maksimum Trucks), mit zwei elektrischen Motoren á 39 HP. und vollständiger elektrischer Ausrüstung. . . 23 Stück á Rbl. 11,000.—					253,000	—
Passagier-Anhängewaggons III Kl., doppelachsig, 20 " " " 2,400.—					48,000	—
" " III " " 34 " " " 3,000.—					102,000	—
Doppelachsige Plattformen für Bahnreparaturen 4 " " " 400.—					1,600	—
" " " " 2 " " " 751.90					1,503	80
Oberleitungsmontage-Wagen. 2 " " " 200.—					400	—
" " " " 2 " " " 300.—					600	—
" " " " 1 " " " 400.—					400	—
Doppelachsige Salzstreuwagen. 2 " " " 630.52					1,261	04
" " " " 1 " " " 650.—					650	—
" Draisine 1 " " " 75.30					75	30
" Reservedrehgestell mit je zwei Elektromotoren á 31 HP. und vollständiger Ausrüstung für Motorwagen 2 " " " 2,603.84					5,207	68
					516,697	82

MATERIAL.

Beilage № 2 zur Bilanz.

Zu den Konten № 2 der Aktiwa und Passiva.

[illegible]

Protokoll der Revisions-Kommission.

Die am 3. Dezember 1915 von der Verwaltung der Gesellschaft gewählte Revisions-Kommission, bestehend aus den Herren K. W. von Scheibler, E. Wever u. I. Zand, hat auf der am 14. April 1916 abgehaltenen Sitzung gemäss § 39 des Statuts die Bilanz und das Gewinn- und Verlust-Konto der Gesellschaft der Lodzer schmalspurigen elektrischen Zufuhrbahnen für das Jahr 1915 geprüft und in Uebereinstimmung mit den Rechnungen, Dokumenten und Beilagen befunden; sie bringt deshalb der Verwaltung in Vorschlag, das vorliegende Protokoll der ordentlichen Generalversammlung der Actionäre zur Bestätigung vorzulegen.

K. W. von Scheibler

E. Wever

I. Zand.

